

Radio Südostschweiz verstummt nicht

Die Radiokonzession für Graubünden, Glarus und das St. Galler Oberland geht an Radio Alpin. Radio Südostschweiz will trotzdem weiter auf Sendung bleiben – notfalls ohne Geld aus dem Gebührentopf.

von Olivier Berger

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) hat am Donnerstag die Konzessionen für 38 Schweizer Lokalradios und regionale TV-Stationen vergeben (siehe Seite 17). Die Konzessionen gelten für die Jahre 2025 bis 2034. Während die TV-Konzession für das Versorgungsgebiet Südostschweiz-Glarus bei TV Südostschweiz bleibt, hat sich das Uvek bei den Radiostationen für den neuen Anbieter Radio Alpin und damit gegen Radio Südostschweiz entschieden. Die Direktbetroffenen erklären, was das bedeutet.

Wird Radio Südostschweiz nach dem Verlust der Konzession per sofort abgeschaltet?

«Nein», sagt Silvio Lebrument, Verwaltungsratspräsident von Samedia, das diese Zeitung herausgibt und sowohl Radio Südostschweiz wie TV Südostschweiz betreibt. «Die Konzession für Radio Alpin gilt ab dem 1. Januar kommenden Jahres, im laufenden Jahr ändert sich damit nichts.»

Dann verstummt Radio Südostschweiz Ende Jahr?

«Wir werden jetzt die rechtlichen Möglichkeiten prüfen und voraussichtlich ausschöpfen», sagt Silvio Lebrument. Innert 30 Tagen kann gegen die Verfügung des Bundesamts für Kommunikation (Bakom) Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht werden. Dessen Entscheidung kann danach vor das Bundesgericht weitergezogen werden. Der Rechtsstreit um



«Da gibt man nicht einfach auf»: Silvio Lebrument gibt sich nach dem Konzessionsentscheid gegen Radio Südostschweiz kämpferisch. Bild Livia Mauerhofer

die Konzessionsrunde im Jahr 2008 – den Samedia letztlich gewann – dauerte sechs Jahre. «Ich gehe davon aus, dass wir bis zum Abschluss aller juristischen Verfahren eine provisorische Konzession erhalten und dass sich so lange wenig ändert», erklärt Lebrument.

Ist trotzdem in einigen Jahren definitiv Schluss mit Radio Südostschweiz?

«Wir werden auch weitermachen, wenn wir keine Konzession mehr haben», betont Silvio Lebrument. «Das sind wir unseren 64 000 Hörerinnen

und Hörern schuldig, die Radio Südostschweiz täglich einschalten.» Zur Medienfamilie Südostschweiz werde neben Online, Zeitungen und TV deshalb auch künftig ein Radio gehören, so Lebrument. Radio Südostschweiz und davor Radio Grisca seien seit 35 Jahren auf Sendung. «Die Teams in all den Jahren haben viel Herzblut ins Radio gesteckt. Da gibt man nicht einfach auf, sondern schaut vorwärts.»

Darf man ohne Konzession des Uvek Radio senden?

Ja, mit einer Meldung ans Bakom ist das überhaupt kein Problem. «Aller-

dings erhalten die nicht konzessionierten Stationen keine Gelder aus dem Gebührentopf», erklärt Lebrument. Umgekehrt seien diese Stationen auch an weniger Vorgaben des Bakom gebunden und hätten mehr Freiheiten. «Diese müssen keinen Service-public-Auftrag erfüllen», so Lebrument. Allerdings erhalten sie keine UKW-Frequenzen, welche Ende 2026 aber ohnehin auslaufen.

Gibt es in der Schweiz Beispiele nicht konzessionierter Radiostationen?

In den städtischen Gebieten und im Mittelland sind die lokalen Radiostationen nicht konzessioniert, weil sie keine Anteile aus dem Gebührentopf erhalten. Alle rein kommerziellen Stationen brauchen keine Konzession und müssen auch keinen Leistungsauftrag erfüllen. Dazu gehören bekannte Programme wie Radio NRJ, Radio 24, Radio Eviva und Radio 105.

Was erwartet die Hörerinnen und Hörer des neuen Programms Radio Alpin?

«Wir wollen vor allem zu Meinungsvielfalt in der Südostschweiz beitragen», sagt Stefan Bühler, gemeinsam mit dem Zürcher Radiopionier Roger Schawinski Initiator des neuen Senders. Dazu gehöre, dass im Informationsteil mehr Kontroverse stattfinden solle. «Wir wollen eine Streitkultur, die für eine Demokratie wichtig ist.» Im Nachrichtenbereich werde es auch neue Sendeformen geben. «Man kann heute nicht mehr einfach zehn Minuten lang Nachrichten vorlesen und erwarten, dass die Leute zuhören», sagt Bühler. «Hier wollen wir die Informa-

tion auch in neue Formate attraktiv einbetten.»

Wie schwierig ist der Start eines neuen Senders?

Die Initianten von Radio Alpin seien sich der Herausforderungen bewusst, betont Bühler. «Die Konkurrenz von anderen Medien, auch den sozialen, für das Radio ist viel grösser als in der Vergangenheit.» Dazu hätten sich die Werbeeinnahmen der Sender in den vergangenen zwei Jahren halbiert. «Auch ein dreisprachiges Programm aufzubauen und die dafür notwendigen Mitarbeitenden zu finden, ist nicht einfach.»

Was sind die nächsten Schritte bei Radio Alpin?

In einem ersten Schritt werde die Betreibergesellschaft Radio Alpin AG gegründet, das sei vom Bund so vorgeschrieben, erklärt Bühler. Er gehe davon aus, dass der angekündigte Rekurs von Samedia vor Bundesverwaltungs- und später auch vor Bundesgericht chancenlos sei. Radio Alpin werde sich deshalb rasch um die technische Infrastruktur und die Rekrutierung von Personal bemühen, so Bühler. «Dabei werden wir auch das Gespräch mit Samedia suchen.» Wenn eine Leiterin oder ein Leiter für Radio Alpin gefunden sei – «wir suchen eine Person aus Graubünden oder mit starkem Bezug zum Kanton» –, werde man sich an die detaillierte Ausarbeitung des Programms machen. Unter zeitlichem Druck stehe Radio Alpin nicht, ist Bühler überzeugt. «Wir haben noch bis Ende Jahr Zeit, Roger Schawinski hat Radio 24 auf dem Pizzo Groppera einst in nur vier Monaten aufgebaut.»

INSERAT

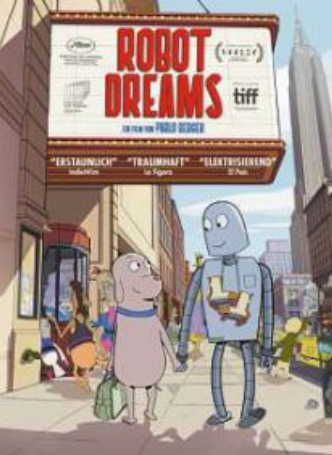








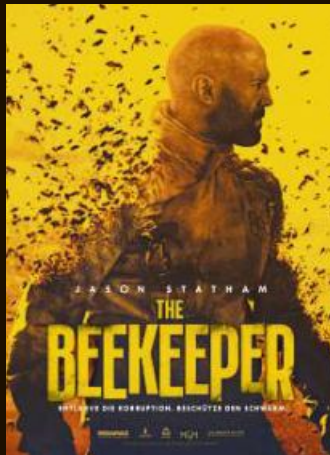

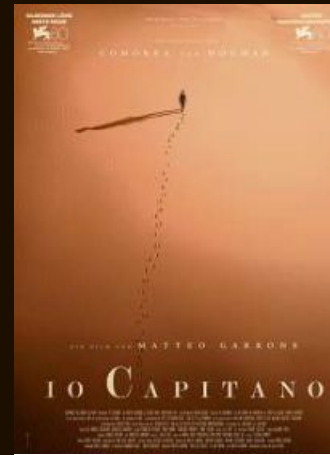
KINOCENTER

www.kinochur.ch

Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr

Platzreservierung Kinocenter: 081 258 32 32 Apollo: 081 258 34 34

KINOAPOLLO

 <p>ROBOT DREAMS</p> <p>Familienkino - Eintritt CHF 10 Sa 13.30</p> <p>Stummfilm ab 6J Kinocenter</p>	 <p>RAUS AUS DEM TEICH</p> <p>Mit dem Vorfilm «Hinter'm Mond» aus der Welt von «Ich – Einfach unverbesserlich» Sa 13.45 Familienkino – Eintritt CHF 10 So 14.00 Familienkino – Eintritt CHF 10</p> <p>Deutsch ab 6J Kinocenter</p>	 <p>WINTER SCHLAF</p> <p>Fr 18.00 Sa 15.45 So 16.45</p> <p>Mongolisch/d/f ab 10J Kinocenter</p>	 <p>BON SCHUUR TICINO</p> <p>Fr 16.00, 20.30 Sa 18.00 So 12.00, 14.45</p> <p>Dialekt/F/I/d ab 6J empf 10J Kinocenter</p>	 <p>PERFECT DAYS</p> <p>Regie Wim Wenders. Zutiefst bewegend und poetisch. Darstellerpreis Cannes 2023 Fr 18.00 So 19.00 Mi 18.15</p> <p>Jap/d/f ab 16J Kinocenter</p>	 <p>LA FABULEUSE HISTOIRE DE LA CONQUÊTE DE L'EAU</p> <p>Kultur Kino-In Chur So 16.45</p> <p>F/d ab 6J Kinocenter</p>
 <p>YOPOUGON</p> <p>Sa 16.00</p> <p>Dialekt/E/F/d ab 6J Kinocenter</p>	 <p>THE BOY AND THE HERON</p> <p>Golden Globe 2024: Bester animierter Spielfilm So 12.00 Di 17.45</p> <p>Deutsch ab 12J Kinocenter</p>	 <p>SMOKE SAUNA SISTERHOOD</p> <p>Fr 15.45 Sa 16.15</p> <p>Estnisch/Seto/Voro/d/f ab 16J Kinocenter</p>	 <p>THE BEEKEEPER</p> <p>Mit Jason Statham und Jeremy Irons Fr 20.30 Sa 20.30 So 19.00</p> <p>Deutsch ab 16J Kinocenter</p>	 <p>WO DIE LÜGE HINFÄLLT</p> <p>Ladiesnight Mi 17.01. 20.30</p> <p>ab 14J Kino Apollo</p>	 <p>IO CAPITANO</p> <p>Arthouse Silberner Löwe Beste Regie Venedig 2023 Mo 18.30 Di 17.45 (letzter Tag)</p> <p>ab 16J Kinocenter</p>

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

weiter im Programm ...

Il Sol Dell'Avvenire • Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm • Priscilla Ferrari • Wonka • 791 KM • Wish